

Verbundkatalog Kalliope

Trappen, Alfradis von der Wesel, 1941-10-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Wafel, den 13. Okt. 41

Mein liebes Walermas Lousel, von fette is Ihuu
die Gussäufung der woffen Stippe woffen. Aber es beaufte
im Wille, bis is an die ruffige Quelle kam. Freilich
um zu 1/2 Stäffe. Nun foffe is fess, das sie so fess
da wäre, Du mach die Wimmer und die Vanziger Tafe zu
Häcken. Viefel wird mich beaufte, da is es in meinem
blinden Lese mit der einen Tas, die is missandte. Tefaden,
wofen man fess... um mit Vummelfei zu rufen.

Nun is uns dabei woffte, wie Du fess
mit meiner Gucke die beaufte haben - und, mein Gott,
wie unläufig ist das alles für mich - dann bleibe
is das immer noch äöndig vor Ihuu. So fess mich
alles so fess. Und es beaufte mich - und Vau, das
Du es fess.

Es fess habe meine Pläne gefess zu Lillken,
die sie und wieder auffaigen zu einem zukünftigen
Lese und fess woffen mit der Rückfess.

Hier antwortet Land ich Land Holger Landalt. Wie mag
es dazu kommen, seinen Oubel oder Kutter so zu mi-
nissen? d. i., das Lief steht uns noch besser. Und die
Aue aus Röhren, deren Robuststände der alle Stäbe bei
der Tafel auf den Tisch hob - sie fassie sie vorbeugen -
ist uns im Zusammenhang der Namen Tischer u. Also ge-
nannt worden. Guten, die zu Gern führen. Tain.

Es geht hier noch mit Altona und Flügzeugen
zu und umso mehr: Reisen Sie glücklich, und be-
halten Sie uns so an der Hand

Ihre

Alfred.